

August Gottlieb Meißner.

geb. zu Euzen 1753 den 4. November.

gest. zu Sulda 1807 den 20. September, im
54. Jahr.

Nurden = Organischer Conspicualausf und Studien =
Diyakluz.

Skizzen. Alcibiades. Einnach Cayalle.

Was ein Jager Gottfr' C.



Aug. Gottl. Wnifsuru an
Grimm.

Leipzig, 26. Juli 1778.

Leyda.



Am 30^{ten} Juli
Brauns. 21^{ten} Aug.
Hochwürdigem Herrn Landrath
Herrn v. Anstett
Herrn v. Anstett
Herrn v. Anstett
Herrn v. Anstett

Wohlwundersam kann Sie den unangenehmen Umständen
man Ihres Quintes - auch so manchen ge-
druckten Plünderer an auch bereits geschehen -
doch so wenig, daß Sie sich mundan, wie Sie
zu meiner persönlichen Begünstigung und beyge-
schlossenen Gedulde können. - Aber schließlich hat
der sonst nicht unbedeutende Vorzug nie größerer
liebter Dichter zu sagen, unter manchen Glück-
quinnlichkeiten auch die, daß mit Dichtern von
Euboea oder ähnlichen Dichtern zu werden.
Wundern Sie nicht mehr einen jungen Mann, der
jenseit von der Zeit, wo's ein jüngerer Kopf
Jahren, Ihre Gedulde mit wenigem unangenehm.

Aug. Gottlieb Meißner, geb. z. Budissa, (Lützen) 4 Novbr. 1753, - Gestorben
zu Tübingen, 20 Februar 1807, als Professor = Oeconomer am Hofe
und Schuldirector.



laß, und daß zum Besten sich wähle, wenn
 er schon sein Gehör hindurch beizugehen will. -
 Ich nun bringe lieber überaus lieblich
 stündig, und sagten so sehr unter den, bei
 der! großen jetzigen Menge - Sänger Singsamen
 hervor, daß ich in erster Linie nie Gedichtes
 hinwarte, daß ich beizugehen. Möchte schon gefallen
 mir nicht ist, was ich beizugehen, und heißt auch dies
 stündigste Gedicht mich Monaten gelasset! - für
 gedank der Engel, wenigstens nicht gleich an
 lauge zu zuwillinglich zu sein, will ich schon
 bei der anzumachen Zeit nicht durch lauge
 schmerz nachkommen, sondern das noch sagen,
 daß nicht die Vorachtung und Ehrlichkeit
 übersteigt, mit der ich noch an

Frau. Schwestern

Das Du
 d. 20. Aug.
 1778.

zuhause
 Dine
 A. S. Schwestern.



A. G. Meissner.

A. Grappinx.

Schreyer fecit.

STAATS-
BIBLIOTHEK
• BERLIN •